

Bürgermeisterin  
Frau Mielke-Westerlage  
Stadt Meerbusch  
Postfach 1664  
40641 Meerbusch

Meerbusch, 30.08.2017

**Antrag nach Gemeindeordnung Paragraph 24 der Bürgerinnen und Bürger des Wohngebietes Lank-Ost zum Thema „Fluglärm“.**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir sind nicht mehr bereit, die Belastungen durch den Flugverkehr, der Tag für Tag direkt über unseren Köpfen hinwegdonnert, weiterhin zu tolerieren. Es ist hinlänglich bekannt, dass Lärm gesundheitsschädigend ist, ebenso wie der Feinstaub und die Abgase, die unsere Kinder und wir seit Jahren einatmen. **Das Maß ist übervoll!**

Wir fordern Sie auf, sich endlich für die Belange Ihrer Bürgerinnen und Bürger einzusetzen! Werden Sie, sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Mielke-Westerlage, endlich aktiv. Sie persönlich haben uns vor Ihrem Amtseintritt versprochen, sich für uns und gegen die enorme Belastung durch Fluglärm einzusetzen. Doch statt einer Besserung wird die Belastung immer schlimmer.

Wir fordern Sie nun auf, endlich im Sinne der Menschen in Meerbusch-Lank zu handeln:

**Jede weitere Belastung unseres Wohngebietes Lank Ost, sei es durch anstehende Kapazitätserweiterung oder weitere Bündelung der Flugrouten, ist untragbar! Das Flachstartverfahren hat das Fass nunmehr zum Überlaufen gebracht!**

**Wir fordern**

- die Aufhebung des seit 4 Jahren enorm ZUSÄTZLICH lärmbelastenden Flachstartverfahrens wie es für andere Großstädte im Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger selbstverständlich ist (Zürich, London, Hamburg) und die Rückkehr zum Steigstartverfahren,
- eine Neu-Ausrichtung der Überflugroute Lank - Ost über landwirtschaftlich genutzte Flächen oder die Autobahn statt immer mehr und immer tiefer über unsere Häuser und Gärten zu donnern,
- und darüber hinaus: eine Verteilung der Belastung neu zu prüfen! Es kann nicht sein, dass denjenigen, die sowieso schon seit Jahren lärmbelastet sind, immer mehr zugemutet werden soll (unter dem **unerträglich zynischen** Argument „Die sind es ja schon gewohnt!“ O-Ton Herr Ludwig, Sprecher der DFS). Jede Zunahme an Lärmbelastung ist als **NEUE** Belastung der Betroffenen zu sehen. Wir verstehen uns in Lank nicht als Bürgerinnen und Bürger zweiter Klasse. Wie beim Konverter in Osterath fordern auch wir, dass unsere Belange von der Politik eindeutig vertreten werden und der Abstand der Flugrouten zum Wohngebiet und die Einführung des Steigstartverfahrens die höchste Priorität bekommen.

Wir bauen auf Ihre Unterstützung, jede weitere Möglichkeit der Abwehr der Lärmbelastung auszuschöpfen, einschließlich möglicher rechtlicher Schritte!

In der Anlage finden Sie eine Liste von betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern, die diesen Bürgerantrag unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]  
[REDACTED]  
40668 Meerbusch

[REDACTED]  
[REDACTED]  
40668 Meerbusch

Anlage

Unterschriftenliste der Bewohner Meerbusch Lank-Ost mit 57 Unterschriften liegt bei, weitere Unterschriftenlisten folgen